

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	177 2
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	466/2015 OB

<b>Sitzungstermin:</b>	17.06.2015
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	EBM Föll
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe fr
<b>Betreff:</b>	<b>Ausrichtung des 81. Deutschen Fürsorgetages 2018 in Stuttgart</b>

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 03.06.2015, GRDRs 466/2015, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. wird eine Zusage erteilt, den 81. Deutschen Fürsorgetag in der Landeshauptstadt Stuttgart auszurichten.
2. Für die Ausrichtung des 81. Deutschen Fürsorgetags in der Landeshauptstadt Stuttgart entstehen Aufwendungen in Höhe von 150.000 - 180.000 EUR im Haushalt 2018, die im Teilhaushalt des Sozialamtes (THH 500) finanziert werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2018/2019 zusätzlich im Ergebnishaushalt einzuplanen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StRin Gröger (SPD) äußert sich im Namen ihrer Fraktion positiv zur Vorlage. Eine weitere Wortmeldung ergibt sich durch StR Urbat (SÖS-LINKE-PluS).

Danach stellt EBM Föll fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

zum Seitenanfang